



Februar - März 2012  
37. Jahrgang

# ST. PETRI

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen St.-Petri-Kirche Langen

**GEMEINDE STARK MACHEN**  
Kirchenvorstandswahl  
18. März 2012  
[www.gemeinde-stark-machen.de](http://www.gemeinde-stark-machen.de)

**GEMEINDE STARK MACHEN**  
Kirchenvorstandswahl  
18. März 2012  
[www.gemeinde-stark-machen.de](http://www.gemeinde-stark-machen.de)

# AUF EIN WORT

Das Motto der diesjährigen Kirchenvorstandswahl lautet: „Gemeinde stark machen“. Nicht sehr originell, mag man meinen, und ich fühle mich in diesem Fall an die Wahlplakate politischer Parteien erinnert, die eben auch nur mit knappen Slogans für ihre Sache werben können.

Ander als sie haben wir aber nicht ein Gesicht, das fröhlich und geschminkt vom Poster herablächelt; wir haben nicht ein menschliches Gesicht, das für unsere Arbeit, unseren Glauben, für Integration und Menschenwürde steht und dafür werben kann. Wir haben viele!

So wie auf der Postkarte zum Jubiläumsjahr, die immer noch in vielen Haushalten in Langen am Kühlschranks hängt – mit den vielen Gesichtern, die in den letzten fünfzig Jahren St. Petri waren.

Wir sind viele Menschen mit vielen Gesichtern, die für die Sache Jesu stehen: Für eine Glaubengemeinschaft, die mit ihren Schwächen lebt und stark ist für viele, die auf die Fragen ihres Lebens Antworten suchen; für Menschen, die in schweren Situationen Hilfe benötigen, ein Gespräch, Anteilnahme und Verständnis. Die sich nicht abfinden wollen mit dem was ist, die andere Lieder singen wollen als das Getöse und Gebrause der Welt, die Besinnung brauchen in einer manchmal besinnungslosen Welt. Eine Glaubengemeinschaft, die bei uns traditionell gewachsen ist, in die viele hineingeboren sind, und die schwere Zeiten hinter sich hat und vor sich haben wird.

Denn bei allem Segen, den wir in St. Petri spüren, sind auch wir als Glaubengemeinschaft den Veränderungen der

Zeit unterworfen, die nicht immer leicht zu bewältigen sind. Auch eine langjährige Glaubengemeinschaft scheitert manchmal an ihren großen Träumen und kann nur kleine Etappenziele verwirklichen.

Auch eine Glaubengemeinschaft, die so lange besteht wie die der Christen, muß sich hinterfragen lassen, Korrekturen vornehmen, den gemeinsamen Weg immer wieder neu ausloten und dabei immer eins im Blick behalten: Was würde Jesus heute dazu sagen? Denn in ihm ist der Grund für unseren Glauben gelegt und in seiner Nachfolge zu bleiben ist für uns in allem, was wir tun, wichtigstes Ansinnen.

Ob wir beraten oder singen, ob wir beten oder feiern, ob wir zuhören oder handeln, ob wir eher aus der Ferne unsere Gemeinde betrachten oder ganz nah dran sind, so gilt dies doch in unserem ganzen Engagement.

Gemeinde stark machen: dass können nur die Menschen, die sich für ihre Gemeinde engagieren, die sich zu ihr halten, die sie auf unterschiedliche Weise unterstützen.

Eine Gemeinde wird stark, wenn sie freundlich und fröhlich, diakonisch und hilfreich für andere da ist. Wenn sie nach innen und außen strahlt, weil man spürt: Es ist lebendig und segensreich, nicht nur auf sich selbst zu vertrauen; es ist von großer Kraft, sich für andere einzusetzen und dem Raum zu geben, das in unserem Lebensalltag nicht so viel Raum hat. Darauf zu vertrauen, dass wir Men-



schen stark machen können, wenn wir sie stark sein lassen – mit ihren Gaben und Fähigkeiten, mit ihren Träumen und Ideen, mit ihren Fragen und ihrer Sehnsucht nach einem gelingenden Leben.

Mögen die neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher ihre

Stärke herausfinden und sie zum Wohle unserer Gemeinde einsetzen und mögen wir sie dabei unterstützen, denn wir alle machen die Gemeinde stark!

Ihre Pastorin

## Gemeindeversammlung

mit Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für den neuen Kirchenvorstand am Sonntag, 26. Februar 2012, 16 Uhr im Rahmen des Kirchencafés im Kirchenzentrum, Kapellenweg 7a

## KIRCHENVORSTANDSWAHL 2012

## GEMEINDE STARK MACHEN

Kirchenvorstandswahl  
18. März 2012

[www.gemeinde-stark-machen.de](http://www.gemeinde-stark-machen.de)

### Kirchenvorstandswahl

am Sonntag, 18. März 2012, von 9 bis 18 Uhr (außer während des Gottesdienstes) im Wahllokal, dem Gemeindefaal im Kirchenzentrum, Kapellenweg 7a

Von den zehn Gemeindegliedern, die sich zur Wahl stellen, werden sechs durch die Wahlberechtigten gewählt. Hier stellen sich alle kurz vor (in alphabetischer Reihenfolge):

**Nora Eichholz** 18 Jahre, ledig

Erzieherin in der Ausbildung



Ich stelle mich zur Wahl, weil ich schon seit vielen Jahren ehrenamtlich tätig bin und mich nun

noch mehr für die Kinder und Jugendlichen in St. Petri einsetzen möchte.

**Jörg Hoppe** 46 Jahre, verheiratet

Verwaltungsjurist



Ich stelle mich zur Wahl, weil ich die Tätigkeit im Kirchenvorstand als etwas wirklich Wichtiges ansehe und

mich die Vereinbarkeit von Glauben und Alltagsleben sehr beschäftigt.

# KIRCHENVORSTANDSWAHL 2012

**Karl-Heinz Isensee**, 58 Jahre, verheiratet, zwei Kinder  
Berufssoldat a.D.



Ich stelle mich zur Wahl, weil ich bereit bin, mit eigenen Ideen und Tatkraft Neues auf den Weg zu bringen und Gutes fortzusetzen.



**Gerd Loebell**, 63 Jahre, verheiratet, ein Kind  
Studiendirektor i.R.



Ich stelle mich zur Wahl, weil mir das Mitwirken in der Kirche viel Freude bereitet und ich darüber hinaus gerne daran mitarbeiten möchte, die Lebendigkeit und Vielfalt des Gemeindelebens zu erhalten und zu stärken.



**Frank Pawlik**, 46 Jahre, verheiratet, zwei Kinder  
Hafenfacharbeiter



Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil mich die Arbeit des Kirchenvorstandes sehr interessiert.

Da ich selbst zwei Kinder habe, interessieren mich die Belange der Kinder und Jugendlichen sehr.

**Michael Pfannschmidt**, 45 Jahre, verh., zwei Kinder  
Musiker



Gerne kandidiere ich erneut für die Wahl zum Kirchenvorstand, da mir die Mitarbeit in unserer

St.-Petri-Gemeinde wichtig ist in all ihren Ausprägungen von der Hilfe im Gottesdienst bis hin zur Gewährleistung der baulichen und finanziellen Voraussetzungen der Gemeindegemeinschaft.



**Birgit Schmidt**, 48 Jahre, verheiratet, zwei Kinder  
Verw.-Fachangestellte



Ich stelle mich zur Wahl, weil ich die vielfältigen Arbeiten in unserer Kirchengemeinde für wichtig halte und gern auf neuen und bewährten Wegen mitgestalten möchte.

halte und gern auf neuen und bewährten Wegen mitgestalten möchte.



**Ute Seebeck**, 69 Jahre, verwitwet  
Rentnerin, früher MTA



Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, um in dieser Kirchengemeinde engagiert mitzuwirken, ganz gleich, welcher Art diese Aufgaben sind.

ganz gleich, welcher Art diese Aufgaben sind.

**Ulrike Steffen**, 46 Jahre, ledig  
Lehrerin



Ich kandidiere erneut für den Kirchenvorstand, weil ich gerne weiterhin für die Gemeinde aktiv sein und im Gottesdienst

mitwirken möchte.



**Alexander Thorau**, 38 Jahre, ein Kind  
Sparkassenbetriebswirt



Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich mich mit der St.-Petri-Gemeinde seit

meiner Kindheit verbunden fühle und ich nun gerne auch diese neue Herausforderung und Verantwortung übernehmen möchte, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten.

## WICHTIGE HINWEISE ZUR WAHL



Wahllokal ist der Gemeindegemeinschaftssaal im Kirchenzentrum, Kapellenweg 7a. Das Wahllokal ist für die Wahlhandlung am 18. März 2012 in der Zeit von 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet, während des Gottesdienstes von 10 bis 11 Uhr jedoch geschlossen.

Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die bis zum Wahltag ihr 16. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten unserer Kirchengemeinde angehören. Die Ausübung

des Wahlrechtes setzt die Eintragung in die Wählerliste voraus. Alle, die dort eingetragen sind, erhalten rechtzeitig eine Wahlbenachrichtigungskarte.

Es besteht auch die Möglichkeit der Briefwahl. Wahlscheine für die Briefwahl können schriftlich oder mündlich bis zum dritten Tag (15. März) vor dem Wahltag im Gemeindebüro beantragt werden. Wahlbriefe sind gültig, wenn diese dem Kirchenvorstand bis zum Beginn der Wahlhandlung am 18. März zugeleitet oder während der Wahlhandlung dem Vorsitzenden des Wahlvorstandes ausgehändigt werden.

Die Wählenden kennzeichnen auf dem Stimmzettel die Namen der Personen, die sie wählen wollen, jedoch nicht mehr als sechs Namen. Von den Wählenden sind die ausgefüllten Stimmzettel verdeckt in die Wahlurne einzulegen. Die Abgabe der Stimme durch einen Vertreter ist nicht zulässig. Der Wähler oder die Wählerin kann sich jedoch eines Helfers bedienen, wenn er oder sie den Stimmzettel nicht ohne Hilfe auszufüllen vermag.

Das Auszählen der Stimmen am 18. März erfolgt ab 18 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal. Während die Stimmzettel ausgezählt werden, hat jedes Gemeindeglied Zutritt zum Wahlraum. Die Namen der Gewählten werden der Gemeinde am 25. März im Gottesdienst um 18 Uhr bekannt gegeben.

Im Anschluss an die Wahl und in Absprache mit dem Kirchenvorstand wird dann der Kirchenkreisvorstand drei weitere Gemeindeglieder in den Kirchenvorstand berufen. Ihre Namen werden im Gottes-

# DER KIRCHENVORSTAND INFORMIERT

## HINWEISE ZUR WAHL (FORTS.)

dienst am 29. April um 18 Uhr bekannt gegeben. Die Einführung der neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher erfolgt im Gottesdienst am 17. Juni um 10 Uhr. Zugleich werden auch die ausscheidenden Kirchenvorstandsmitglieder verabschiedet.

Das klingt vielleicht kompliziert. Aber es ist nachher ganz einfach.

Hauptsache, Sie kommen zur Wahl! Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, auch wenn Sie nicht alle Kandidaten kennen oder mit dem Gemeindeleben nicht so vertraut sind. Aber Sie gehören auch dazu – und:

Ihre Stimme ist wichtig, selbst wenn es nur ein Name ist, den Sie ankreuzen (möglich sind bis zu sechs Namen!). Das Motto der Wahl lautet: „Gemeinde stark machen – Ihre Stimme zählt!“



## DAS JAHR 2011 – ST. PETRI IN ZAHLEN

### Kirchenmitglieder

Am 30.12.2011 gehörten 5103 Einwohner Langens mit erstem Wohnsitz der Evangelisch-lutherischen St.-Petri-Kirchengemeinde Langen an (davon weiblich: 3053, männlich: 2050).

In unserer Gemeinde traten 57 Menschen aus der Ev.-luth. Kirche aus, 14 erklärten ihren Eintritt bzw. Übertritt.

Im Jahr 2011 betrug die Anzahl der Gottesdienstbesucher 10.421 Personen (davon 8673 Erwachsene und 1748 Kinder und Jugendliche)

### Amtshandlungen für Gemeindeglieder

22	Taufen
62	Konfirmationen
6	Trauungen
65	Beerdigungen

### Spenden

2011 erhielten wir folgende Spenden:  
17.112,19 € Kollekten in Gottesdiensten  
3.436,90 € Diakoniekasse  
35.174,00 € Freiwilliger Kirchenbeitrag  
348,18 € für Lesotho (Kollekten)  
25.160,42 € Spenden für Lesotho  
4.205,73 € Bunter Tisch

Den vielen Einzelspendern und den Gemeindegruppen, die aus ihrer Kasse etwas gespendet haben, sagen wir hiermit ganz herzlich Dank!

### Gemeindebrief

Die Herstellung des Gemeindebriefes hat im Jahr 2011 6.640,34 € gekostet. Gedeckt wurden diese Kosten teilweise durch folgende Einnahmen:

Werbung	5.504,00 €
Kollekten	162,59 €



## Danke für Ihre grosszügigen Spenden

Zum Ende eines jeden Jahres bitten wir unsere Gemeindeglieder um ein freiwilliges Kirchgeld, für unsere Gemeindeglieder, für besondere Projekte und immer auch für unsere Jugendarbeit. Der Blick auf Ihre Spendeneingänge, liebe Gemeindeglieder, lässt uns in diesem Jahr ganz besonders dankbar, aber auch demütig werden. 35404 Euro (Stand 12.1.2012) wurden von 408 Spendern für die Arbeit in unserer Gemeinde gegeben. Im Namen des Kirchenvorstandes ganz herzlichen Dank für Ihre stete Bereitschaft unsere Arbeit hier an St. Petri zu unterstützen.

Ein Teil Ihrer Spenden wird in das Projekt zur Einstellung eines jungen Diakons oder einer jungen Diakonin fließen. Und auch wenn es im ersten Anlauf nicht gepasst hat, so sind wir doch zuversichtlich, dass es schon bald gelingen wird. Wir vom Kirchenvorstand werden unsere ganze Energie daran setzen, ein neues Gesicht für unsere Jugendarbeit an St. Petri zu bekommen.

Und noch mehr Dank: Für Ihren großen Appetit auf unsere leckeren Kartoffelpuffer beim Langener Weihnachtsmarkt. € 429,19 sind so direkt in den Haushalt für unsere Jugendarbeit geflossen. Herzlichen Dank auch an Frau Andrea Reents, die, unterstützt von Alexandra Cichocki, die Jüngsten auf dem Weihnachtsmarkt mit einer Runde Reiten auf Ihrem „Kirchenpferd“ erfreute. Hierfür gab es Spenden in Höhe von 59,45 Euro, ebenfalls für unsere Jugendarbeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes ein gesegnetes und gesundes NEUES JAHR.

*Ihre Heidrun Kreuzer-Großmann,  
Kirchenvorstand,*



## Einladung zur Goldenen Konfirmation

Am Sonntag, den 9. September laden wir alle diejenigen ein, die 1961 und 1962 konfirmiert wurden, mit uns die Goldene Konfirmation um 10 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst zu feiern; im Anschluss besteht die Möglichkeit, miteinander einen schönen Tag zu erleben. Wenn Sie zu diesen Jahrgängen gehören und andere kennen, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindebüro; Einladungen ergehen erst im Juli.

*Bettina Kattwinkel-Hübler*



## Kleidersammlung für Bethel

Auch in diesem Jahr findet eine Kleidersammlung für die Diakonischen Werke in Bethel statt. Vom 13. bis 18. Februar können vormittags zwischen 8 und 13 Uhr gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln) – im Kirchenzentrum abgegeben werden. Für Ihre Unterstützung danken Ihnen: die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel sowie die Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Petri Langen.



# JÜRGEN KAISER

Seit 1987 **BAUGESCHÄFT** GmbH & Co. KG

An der Sandkuhle 14 · 27624 Alfstedt · Tel. (0 47 45) 75 37

Planung und Ausführung von sämtlichen Neubau-, Verblend-, Reparatur-, Umbau-, Stundenlohnarbeiten, Rohbauten, landwirtschaftliche und gewerbliche Bauten, Altbausanierung

- ▷ **Maurer- und Stahlbetonarbeiten**
- ▷ **Stundenlohnarbeiten**
- ▷ **Wir bauen Ihr Kaiser Massivhaus**
- ▷ **Wir bauen Ihren Boxenlauf-/Viehstall**
- Büro-, Hallen-, Industrie- u. Gewerbebau**

Katalog, Beratung und Info im Büro  
27607 Langen · Brandenburger Str. 1  
☎ (0 47 43) 91 37 37 · Fax 91 37 39

www.jkbau.de oder per E-Mail: mail@jkbau.de

# Fisch Feinkost Kathmann

Inh. Anke Hoyer · Tel. 04743 / 6426 · Leher Landstr. 74 · 27607 Langen



www.fisch-kathmann-langen.de

• **Täglich heißer Backfisch** •

Öffnungszeiten: Montags Ruhetag Di. - Do. 9.00 - 18.30 Uhr Fr. 8.00 - 18.30 Uhr Sa. 8.00 - 13.00 Uhr



Thomas Krusche  
Physiotherapeut

Debstedter Str./Ecke Am Tannenkamp 2  
27607 Langen

Jetzt neu:  
Vojta-Therapie für Säuglinge,  
Kinder und Erwachsene

Pilates, Rückenschule,  
Nordic Walking und Autogenes Training

Tel. 0 47 43/95 96 48  
Mobil 01 60/95 82 47 00

www.praxis-krusche.de

- Krankengymnastik
  - Manuelle Therapie
  - Krankengymnastik an Geräten
  - Bobath-Therapie/Vojta-Therapie
  - Lymphdrainage
  - Massagen/Aromamassagen
  - Traditionelle Thaimassage
  - Hot-Stone-Energy-Massage
  - Fußreflexzonenmassage
  - Schlingentischtherapie
  - **Kiefergelenksbehandlung**
  - Wärme- & Eiswendungen
  - **Physio-Tapen**
  - Elektrotherapie
  - Atemtherapie (Mucoviscidose)
- ... UND HAUSBESUCHE !!!



# ALBATROS- APOTHEKE

Wilfried Detjen · Tel. (0471) 80 20 30 · Fax (0471) 81551

Langener Landstr. 277 · 27578 Bremerhaven

Lebensqualität bestätigt!  
Überzeugen auch Sie sich

kompetent, familiär - mit Flair!



Das Seniorenhaus Lindenhof wurde wiederholt mit dem Qualitätssymbol „Grüner Haken“ für Verbraucherfreundlichkeit ausgezeichnet. Nach Gesprächen mit Bewohnern, Mitarbeitern und der Hausleitung, Begutachtung der Räumlichkeiten und einem gemeinsamen Mittagessen steht fest: Verbraucherfreundlichkeit und Le-

bensqualität stimmen im Seniorenhaus Lindenhof. Autonomie, Teilhabe und Menschenwürde sind die drei Eckpfeiler bei der Begutachtung durch die BfVA. So sind eine selbstbestimmte Lebensführung, Beteiligung am gesellschaftlichen Leben als auch Respekt und Schutz der Intimsphäre Kriterien der Begutachtung.

Tel. 04743 - 8800 | Ziegeleistraße 19a | 27607 Langen | Seniorenhaus-Lindenhof.de



... und was können wir für Sie tun?

Bahnfahrkarten - Linienflüge - Fähren - Urlaubsreisen weltweit  
Last Minute Reisen - Städte- und Wellnessreisen  
Reiseversicherungen - Sport- und Eventreisen - Eintrittskarten  
Kreuzfahrten - Studienreisen - Bus- und Gruppenreisen

**Ihr DER Reisebüro Go! Reisen**  
im Lindenhof Center, Leher Landstr. 4 G,  
Telefon 04743 - 2 76 60

# UNS GEHT'S GUT

## Evangelische ältere Menschen und ihre Kirche

*Kirchenvorsteherin Ulrike Steffen und Pastor Helmut Marschall nahmen in Hannover an einem landeskirchlichen Projekttag teil, an dem neue Erkenntnisse über die Beziehung der sogenannten „Generation 60plus“ zur evangelischen Kirche weiter gegeben wurden.*

Auf die Frage „Wie alt fühlen Sie sich“ antworteten 78% der 60-77jährigen evangelischen Gemeindemitglieder, sie würden sich 5-6 Jahre jünger fühlen, als es ihrem tatsächlichen Alter entspricht! Dies ist das Ergebnis einer Umfrage des Sozialwissenschaftlichen Instituts der Evangelischen Kirche in Deutschland. Das Lebensgefühl in dieser Altersgruppe ist überwiegend positiv und die Lebenszufriedenheit liegt laut Umfrageergebnis bei 8 von 10 möglichen Punkten. Man fühlt sich gesund, kräftig, zufrieden mit der Situation, in der man lebt. Erst nach durchschnittlich etwa 77 Jahren beginnt die Lebenszufriedenheit nachzulassen - in der Regel bedingt durch gesundheitliche Einschränkungen.



In Auftrag gegeben wurde die Umfrage, weil kirchenleitende Gremien sich die Frage stellten, inwieweit die Altersgruppe der über 60jährigen für ein ehrenamtliches Engagement innerhalb von Kirchengemeinden zu begeistern wäre. Ging man im vergangenen Jahrhundert noch stillschweigend davon aus, dass mit zunehmendem Alter die Nähe zur Kirche wächst und die Frömmigkeit zunimmt, so muss man sich gegenwärtig deutlich machen: Die Mehrheit der befragten 60-77jährigen stuft sich nur als „etwas religiös“ ein, wobei die Nähe zur Kirche mit zunehmenden Lebensjahren noch einmal stärker wird.

Was bedeuten diese Erkenntnisse für die Arbeit in den evangelischen Kirchengemeinden? Zunächst geht die alte Gleichung „alt = fromm“, die sich in dem Reim „Mit dem Alter kommt der Psalter“ ausdrückt und im vergangenen Jahrhundert noch aktuell war, längst nicht mehr auf. Zudem zeigen sich die über 60jährigen Frauen und Männer als großer Kreis von Gemeindegliedern, der sich ehrenamtlich einbringen würde. 13 % sind bereits ehrenamtlich aktiv in Kirchengemeinden tätig; weitere 37 % wären bereit, sich ehrenamtlich in einer Kirchengemeinde aktiv zu engagieren. Die „klassischen“ Seniorenkreise werden von den eher Älteren geschätzt, deren Möglichkeiten, sich aktiv einzubringen, durch die Verschlechterung der Gesundheit leidet. Die 60-77jährigen Senioren/innen lassen sich hingegen ungerne

lange in einen festen Kreis einbinden. Sie möchten lieber ein Projekt begleiten, für besondere Aufgaben zeitlich begrenzt zur Verfügung stehen und vor allem: Sie möchten, gut wie sie sich fühlen und rüstig, wie sie sind, ihre Kompetenzen einbringen und mit dem, was sie beruflich erlernt haben, andere Menschen unterstützen und begleiten. Dabei wird aber auch der Wunsch geäußert, die eigene Freizeit sinnvoll zu verbringen. Kurz: Wer sich einbringt, möchte auch für sich selbst etwas davon haben. Derartige Ergebnisse sind für die St.-Petri-Kirche natürlich von Interesse. Ansätze moderner kirchlicher Seniorenarbeit sind bei uns Alltag. So gibt es mehrere feste Kreise, in denen Ältere ein Zuhause gefunden haben und weiter finden werden. Hierzu gehören neben den Mütter- und Frauenkreisen auch die Angebote der Kirchenmusik.



Man kann diese Kreise und Gruppen als die Säulen der Seniorenarbeit betrachten, auf denen Projekte wachsen können, bei denen ältere Menschen sich engagieren. Zu nennen wäre da bereits die Mitarbeit am Bunten Tisch, in Gottesdiensten, im Kindergarten, für Lesotho, im St.-Petri-Café oder in musikalischen Angeboten.

Allerdings, so das Ergebnis der Studie, ist in diesem Bereich der ehrenamtlichen Arbeit für die Generation 60+ noch jede Menge Spielraum und Potential – auch in St. Petri. Der Kirchenvorstand wird dies im Blick haben.

*Ulrike Steffen - Helmut Marschall*

**Verkauf fair gehandelter Waren**  
in Langen: in der St.-Petri-Kirche  
nach dem Gottesdienst  
und in Bremerhaven: „Bürger“ 146

Mo - Fr	10 - 13 Uhr
und	15 - 18 Uhr
Sa	10 - 13 Uhr

[www.weltladen.de/bremerhaven](http://www.weltladen.de/bremerhaven)



## Autohaus **BOLLE**

Händler für PKW und Transporter  
Service, Reparaturen, Garantie,  
auch für Wohnmobile

**Bremerhaven, Stresemannstraße 116**  
Tel. 04 71/95 42 50



### Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Vermittlung durch:  
**Horst Dede**, Generalvertretung  
Leher Landstr. 50, D-27607 Langen  
horst.dede@allianz.de, www.allianz-dede.de  
Tel. 0 47 43.60 06



Hoffentlich Allianz.

## Wein - Mobil Ahlfeld

Mobiler Weinhandel  
und Veranstaltungsservice

Telefon (04743) 91 23 55

*B* Ihr Bestattungshaus in der Stadt Langen *B*

## Bestattungshaus



**Der Bestatter**  
Mitglied der Innung

# Berghorn

GmbH

Erbbestattungen 24 Stunden Service  
Feuerbestattungen Sämtliche Formalitäten  
Seebestattungen Bestattungsvorsorge  
Baumbestattungen Persönliche Betreuung

Langen **(0 47 42) 92940**  
Leher Landstraße 23 **(0 47 43)**

[www.bestattungshaus-berghorn.de](http://www.bestattungshaus-berghorn.de) • [info@bestattungshaus-berghorn.de](mailto:info@bestattungshaus-berghorn.de)



Die Zeiten ändern sich.  
Die Wellen auch.



**Headlines.**  
Der sanfte Weg zu mehr Volumen.

Frisör **HELMER**

Sievrner Straße 2A • 27607 Langen • Tel. (0 47 43) 40 39

**B. TOSCANI**  
und Söhne Automobile GmbH

Tel. (04743) 93 90 0  
[www.toscani.de](http://www.toscani.de)



24 Stunden für Sie da!

Kfz-Werkstatt  
Instandsetzungen  
Inspektionen  
Haupt- oder  
Abgasuntersuchung  
Pannenhilfe  
Abschleppservice

Baumaschinen  
Minibagger  
Radlader  
Rüttler

29€  
pro Tag



Infos im Web:  
[www.toscani.de](http://www.toscani.de)



# UNSERE GOTTESDIENSTE

5. Februar 10 Uhr

Septuagesimae P. Marschall  
Im Anschluss: Taufe von Konfirmanden

12. Februar 10 Uhr

Sexagesimae Pn. Riese  
plattdeutscher Gottesdienst

19. Februar 10 Uhr

Estomihi Pn. Kattwinkel-Hübler

26. Februar 18 Uhr

Invokavit P. Clasen

4. März 10 Uhr

Reminiszere Pn. Kattwinkel-Hübler  
mit Abendmahl

11. März 10 Uhr

Okuli P. Marschall  
Vorstellungsgottesdienst  
der Konfirmanden

18. März 10 Uhr

Lätare Pn. Kattwinkel-Hübler  
Vorstellungsgottesdienst  
der Konfirmanden

25. März 18 Uhr

Jahr der Kirchenmusik  
Judika P. Clasen  
Musikalischer Abendgottesdienst

1. April 10 Uhr

Palmarum P. Clasen



## Taufgottesdienste:

5. Februar	P. Marschall
19. Februar	Pn. Kattwinkel-Hübler
1. April	P. Clasen



## Plattdüütscher Goddeseenst an 12. Februor um Klock 10

Anners as in de vergangen Joorn is de plattdüütsche Goddesdeenst düt Joor nich abens, sonnern vormiddags um Klock 10. Over as in de anner Joorn sind de Froons-



Anne Riese

lüüd woller mit ehr Rietfiedel un Fleuten dorbi un singt un speelt plattdüütsche Karckenleeder. Düt Joor predigt Pastorin Anne Riese. Se kummt von de Klosterkark in Lilienthal. De tweefoofftigjöörige Pastorin is in Riepe bi Auerk boorn. Se is verheiroodt. Na dat Vikariat is se dörtein Joor in Münkeboe-Moorhusen bi Auerk Pastorin an de Kark „Zum Guten Hirten“ weesen. Siet söss Joor nu vörsorgt se de Minschen in Lilienthal an de Klosterkark St. Marien. Dorto gehört ok de Seelsorg bi de Martinsgemeen int Evangelsch Hospital in Lilienthal. De plattdüütsche Vereen „De Snutensnackers Langen e. V.“ makt bi den Goddesdeenst mit un sorgt achterto for Koffi un Tee. Een lütten Happen givt dat okk to eeten. Villicht eenn Smoltbrood un ‘n Stück Botterkookken. Wi freut us op veele Plattsnacker!

## Weltgebetstag

Die Liturgie des diesjährigen Weltgebets-tages kommt in diesem Jahr aus Malaysia und steht unter dem Motto „Steht auf für Gerechtigkeit.“ Der Weltgebets-tag findet weltweit statt und eröffnet uns den Blick auf Christinnen in anderen Erdteilen. Die



Kirchengemeinde Debstedt lädt uns ein, den Weltgebetstag am 2. März um 19.30 Uhr zu feiern. Im Anschluss gibt es im Gemeindehaus die Möglichkeit zu einem kleinen Imbiss und Austausch. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, wende sich bitte an das Gemeindebüro.

## Passionsandachten

„Jesu, deine Passion will ich jetzt bedenken“ Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich zu kurzen Passionsandachten ein. In den letzten vier Wochen der Passionszeit wollen wir uns auf das Leiden und Sterben unseres Herrn und Heilands besinnen, auf die Worte der Bibel hören und mit Liedern und Gebeten antworten: 12. März bis 2. April jeden Montag um 19.30 Uhr in der Kirche.

## Musikalischer Gottesdienst am Gründonnerstag

Mit einer Reihe besonderer musikalischer Gottesdienste begeht die St.-Petri-Gemeinde das „Jahr der Kirchenmusik“, das in ganz Deutschland 2012 angesagt ist. Am Gründonnerstag, dem 5. April 2012, kommen nun einige Sätze aus Joseph Haydns „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ und Johann Sebastians Bachs allerletztes Werk, die unvollendete Tripelfuge aus seinem Opus Magnum „Die Kunst der Fuge“ zur Aufführung. Es spielt wieder das Kammermusikensemble unter Leitung von Gerd Loebell. Dargeboten werden diese musikalischen Kostbarkeiten im Rahmen des traditionellen Tischabendmahls, zu dem sich die Gemeinde alljährlich am Abend vor Karfreitag an einer langen Tafel in der St.-Petri-Kirche versammelt. Es ist also gedacht als eine Art Tafelmusik für diese besondere Feier. Beginn ist um 19.30 Uhr!

Landschlachtere  
**Themann & Sohn**  
**Partyservice**

Freitags für Sie auf dem  
 Wochenmarkt in Langen!

**0471 / 8 52 92**



*Thorsten Mehner*

Bäckerei & Konditorei  
 27607 Langen  
 Mittelfeldweg 52  
 ☎ (04743) 86 81

Jeden Dienstag:

**Dinkel-Vollkornbrot**

Jeden Freitag:

**Dinkel-Rundstück**

*Papier- & Schreibwaren, Glückwunschkarten  
 Hobby- & Bastelartikel, Büro- & Schulbedarf, Buchbestellungen*

**Der bunte Laden**

Lamy - Schreibgeräte, Buchbestellungen

- Immer eine gute Idee zum Dekorieren und Verschenken -

Inh.: Gabriele Sellerhoff  
 Leher Landstr. 9  
 Tel. & Fax: (04743) 5054  
 E-Mail: derbunteladen@sellerhoff.de

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr durchgehend  
 Sa. 9.00 - 13.30 Uhr

- Häusliche Krankenpflege
- Familien- und Altenpflege
- Pflege bei Demenzerkrankungen
- Kinderkrankenpflege
- haushaltsnahe Dienstleistungen
- Fußpflege
- Persönliche Beratung
- Eigener Hausnotruf

**+ DRK** **SOZIALSTATIONEN**  
 PFLEGEDIENSTE

**DRK Sozialstation Langen**  
 Pavillon im Lindenhof-Center  
 Ohldorpsweg 1c, 27607 Langen  
 ☎ 04743 - 22 20  
 www.drksw.de

Vertrauen Sie unserer Erfahrung.

**BROCKMANN & SOHN**  
**Kraftfahrzeuge**  
 Lavener Weg 2 - 27607 Langen  
 Telefon 047 43/12 33  
 www.brockmann-und-sohn.de  
 Ihr fairer Partner für alle PKW!  
 Neuwagen Youngtimer Gebrauchtwagen Motorräder

werk & wurtz  
 Notar/Rechtsanwälte



Notar/Rechtsanwalt Norbert Werk

**Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament sind die Garanten für einen selbstbestimmten Lebensabend.**

**Wir unterstützen Sie !**

Bauernwall 4 • 27570 Bremerhaven • ☎ 0471/31221

### Kinder- und Jugendgruppen

**Krabbelgruppen** Mittwoch, 9.30 - 11.30 Uhr (Gemeindesaal)  
Kontakt: Melanie Zorn, Tel. 957378

Donnerstag, 10 - 11 Uhr Singkreis Zappelmänner  
Sing- und Bewegungsspiele für Kinder von 1½ bis 3 Jahren  
Kontakt: Maike Schulz, Tel. 275263

Freitag, 16 - 18 Uhr (Kindergarten Arche Noah)  
Kontakt: Melanie Klatt, Tel. 959393

**Jugendgruppe** Donnerstag, 18 - 21 Uhr  
Für alle, die in der kirchlichen Jugendarbeit dabei sein-  
möchten. Konvent: 1. Donnerstag im Monat, 19 Uhr.  
Kontakt: B. Kattwinkel-Hübler, Tel.: 911 322

### Treffpunkt

**Bunter Tisch** Mittwoch, 12 - 13.30 Uhr  
Offenes Mittagsangebot für alle Altersgruppen.  
In Zusammenarbeit mit der Stadt Langen.  
Kontakt: Pastor Helmut Marschall, Tel. 2788130

**St.-Petri-Café** Letzter Sonntag im Monat, 16 Uhr  
Klönschnack bei Kaffee und Kuchen im Kirchenzentrum  
Kontakt: Rosi Meyer, Tel. 1377

### Erwachsenengruppen

**Gesprächsrunde für Frauen** 4. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr  
Gespräche, Gemeinschaft, Gedanken zum Christsein  
für Frauen ab 60. Kontakt: Christa Meiring, Tel. 5352

**Senioren-  
frauenkreis** 1. Freitag im Monat, 15 Uhr  
Die Frauen treffen sich zu einem geselligen Nachmittag.  
Kontakt: Jutta Biller, Tel. 2760976

**Kaminrunde** 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr  
Gesprächsgruppe für Frauen zu unterschiedlichsten  
Themen. Kontakt: Ulrike Steffen, Tel. 8510

**Mütterkreis** 3. Freitag im Monat, 15 Uhr  
Der Kreis älterer Frauen trifft sich bei Kaffee und Kuchen.  
Kontakt über das Gemeindebüro, Tel. 912331

**Lesotho-Gruppe** Donnerstag, 9. Feb. u. 15. März., 18 Uhr  
Wir helfen armen und verwaisten Schulkindern in Lesotho  
Kontakt: Matthias Clasen, Tel. 277704

**Bastelstube** 2. Montag im Monat, 15 Uhr  
Eigene oder gemeinsame Bastel- und Strickarbeiten  
Kontakt: Margarete Radke, Tel. 7788

**Werkstatt  
Glauben** Mittwoch, 8. Feb. u. 14. März, 19.30 Uhr  
Gespräche und Arbeit zu Fragen des Glaubens und Christseins  
Kontakt: Matthias Clasen, Tel. 277704

### Musik und Singen

**Kantorei** Montag, 19.30 Uhr  
Für Sängerinnen und Sänger mit Freude an Kirchen- und  
Chormusik. Kontakt: Ingeborg Pfannschmidt, Tel. 913662

**St.-Petri-  
Church-Kids** Freitag, 17.00 - 18.30 Uhr  
Kinderchor für Kinder ab 8 Jahre.  
Kontakt: Catrin Pusch, Tel. 0471/ 9314278

**St.-Petri-  
Church-People** Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr  
Gospelchor für Junge/Junggebliebene mit Spaß an afroamerika-  
nischer Kirchenmusik. Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 912331

**Posaunenchor** Freitag, 18 Uhr  
Ausbildung möglich  
Kontakt: Ingeborg Pfannschmidt, Tel. 913662

**Gitarrengruppe** 14-tägig, Mittwoch, 18.30 Uhr  
Wir singen und musizieren mit Gitarren- und Flötenbe-  
gleitung. Kontakt: Anne Breitlauch, Tel. 8797

**Senioren-  
singkreis** Mittwoch, 18 Uhr  
Freude am Singen in geselliger Runde  
Kontakt: Uta Hierath, Tel. 0471/ 83214

**Meditative  
Rundtänze** Dienstag, 14. Feb. u. 13. März., 19.30 Uhr  
Gemeinschaft, Freude und Besinnung in der St.-Petri-Kirche.  
Kontakt: Frau Kleemeyer, Tel. 0471 / 49390

## NEUES AUS DER MÄNNER- UND FRAUENARBEIT IN ST. PETRI

In unserer St.-Petri-Kirche soll wieder ein Männerkreis das Gemeindeleben bereichern. Wer Interesse an der Gründung bzw. Wiederbelebung eines Männerkreises und an ersten inhaltlichen Gedanken zur weiteren Gestaltung der Gemeinschaft hat, ist herzlich eingeladen am Dienstag, den 6. März 2012 um 19.00 Uhr in die Räume der St.-Petri-Kirche.

Wer bereits vorher Fragen klären oder sein Interesse bekunden möchte, kann gerne mit mir Kontakt aufnehmen:

Helmut Marschall, Tel. 27 88 130  
bzw. <helmut.marschall@t-online>



Und auch ein Frauentreff für Frauen von 30 bis 50 Jahren soll in unserer Gemeinde im späten Frühjahr wieder neu entstehen. Einmal monatlich und mit Themen, die für Frauen kirchlich, gesellschaftlich und familiär interessant sind, mit Singen und Spielen und fröhlicher Gemeinschaft, die keine Leistung erfordert.

Wer Interesse hat, beim Aufbau dieses Treffs mitzuwirken, kann mit mir Kontakt aufnehmen:

Bettina Kattwinkel-Hübler, Tel. 911322  
bzw. <Bettina.Kattwinkel@evlka.de>

*Einzahlungen und Spenden, auch für den Gemeindebrief, bitte unter Angabe des Verwendungszwecks; 5300 St.-Petri-Briefe werden kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Kirchengemeinde Langen von 47 ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verteilt.*

*Fotos: S. 11: Wodicka; S. 20: Lehmann; S. 21 Keystone; S. 26: Schulze; S. 27: Nahler  
Grafiken: S. 10: Mester; S. 20: Plafßmann  
Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 18.1.12*



**IMPRESSUM** Herausgeber: Evangelisch-lutherische St.-Petri-Kirchengemeinde Langen  
Redaktion: M. Clasen, B. Kattwinkel-Hübler, H. Kreuzer-Großmann, J. Pfannschmidt, S. Reese; V.i.S.d.P.: Bettina Kattwinkel-Hübler; Kapellenweg 7, 27607 Langen; Fotograf: B. Hofmeister; Satz u. Layout des red. Teils: F. H. Ringleff; Druckerei: Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen; Bankverbindung: Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln (Langen) BLZ 292 501 50, Konto-Nr. 130 922 951;

## HERZLICHE EINLADUNG ZUM GEMEINDEAUSFLUG

Wir wollen am 27. April 2012 auf einer Tagesfahrt das Alte Land mit allen Sinnen genießen. Eine zweistündige kompetente Führung durch ein reiches Blütenmeer und vorbei an den besonders gebauten Bauernhäusern soll uns die den Status des Unesco Kulturerbe anstrebende Kulturlandschaft vor den Toren Hamburgs näher bringen. Zum Mittagessen gibt es in einer Mühle eine Spezialität aus der Region: Altländer Hochzeitssuppe. Am Nachmittag spazieren wir durch Apfelplantagen eines Obsthofes in York, wo wir mit einer Überraschung begrüßt werden. Dort genießen wir auch unser Kaffeetrinken mit Obstkuchen. Als besonderer Höhepunkt ist der Besuch der alten wunderschönen Kirche in Neuenfelde mit einem kleinen Orgelkonzert auf der berühmten noch vollständig erhaltenen Arp-Schnitger-Orgel geplant.



Der Bus fährt um 7.45 Uhr ab Midlum, Roter Platz und um 8 Uhr vom Langener Kirchenzentrum. Der Preis für die Fahrt liegt bei 50 € einschließlich Programm und zwei Mahlzeiten. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 30 Personen. Anmeldeschluss ist der 6. März 2012. Anmeldung und Bezahlung ab sofort in den jeweiligen Kirchenbüros. Auf regen Zuspruch freut sich

*Ihr Peter Geilert*

## DER BUNTE TISCH GEHT NEUE WEGE

Mit Beginn des neuen Schulhalbjahres verändert der Bunte Tisch sein Angebot.

Februar montags kein Mittagessen mehr im Kirchenzentrum. Jeden Mittwoch wird ab 12.00 Uhr im Kirchenzentrum weiterhin ein warmes Essen angeboten!

Jeweils am Montag gehen die Mitarbeiterinnen in eine Grundschule und versorgen die Schülerinnen und Schüler mit einem gesunden Frühstück. Zur gemeinsamen Frühstückszeit wird den Kindern wahlweise ein Apfel oder ein Sandwich angeboten. Die Frühstücksaktion beginnt am 6. Februar in der Schule Am Hinschweg. Am 13. Februar wird die Schule am Wilden Moor besucht. Daher gibt es ab

Zwei Spenden erreichten den Bunten Tisch: Im Dezember stiftete eine Langener Seniorin für jeden jungen Gast am Bunten Tisch eine Nikolaustüte. Zum neuen Jahr spendeten die Senioren der BÄKO Kekse und Stollen, die im Januar an alle Gäste, junge wie alte, verschenkt wurden. Herzlichen Dank.

*Rosi Meyer und Helmut Marschall*



**PFLEGE SERVICE &  
CATERING GMBH**



- ▶ **Ambulante Pflege**
- ▶ **Betreutes Servicewohnen**
- ▶ **Hausnotruf**
- ▶ **Seniorenmittagstisch**  
auch außer Haus
- ▶ **Pflegeeinsätze** nach § 37.3 SGB XI

*Sprechen Sie uns an,  
wir helfen Ihnen!*

Ziegeleistr. 21 c, 27607 Langen

Tel: 04743 95 70 0, Fax: 04743 95 70 20, info@vitalispflege.de

www.VitalisPflege.de

Albrecht MediaPro

## DIAKONIN WECHSELT DEN ARBEITGEBER

**D**iakonin Beeke Koop hat die St.-Petri-Gemeinde wieder verlassen. Drei Wochen nach ihrer Einsegnung in einem festlich-lebendigen Gottesdienst in den Dienst einer Diakonin reichte sie zum Jahresende ihre Kündigung ein. Damit endete das Dienstverhältnis mit der Kirchengemeinde Langen und dem Kirchenkreis

Wesermünde-Nord bereits zwei Monate vor Abschluss der Probezeit. Die Mitarbeiterschaft und der Kirchenvorstand nahmen die Kündigung mit Bedauern zur Kenntnis. Diakonin Koop wechselt zu einem anderen Arbeitgeber. Für ihre weitere berufliche Laufbahn wünschen wir ihr Gottes Segen. *Helmut Marschall*

## WIE GEHT ES MIT DER JUGENDARBEIT WEITER?

**V**iele Gemeindeglieder hatten mit der Anstellung einer neuen, jungen Diakonin große Hoffnungen bezüglich der Jugendarbeit verbunden, denn die Übergangszeit dauert nun schon bald zwei Jahre

**E**s ist dem großen Interesse und der Disziplin der Jugendlichen zu verdanken, dass die Jugendgruppe auch weiterhin besteht und immer wieder trotz mancher misslichen Lage gute Aktionen und Freizeiten stattfinden konnten und in Zukunft stattfinden werden.

**V**iele Spenden des Freiwilligen Kirchengeldes sollten für die Beschäftigung einer Diakonin, eines Diakons verwendet werden. Derzeit müssen der Kirchenvorstand und der Kirchenkreis Wesermünde-Nord über ein weiteres Vorgehen und verschiedene Anstellungsmöglichkeiten beraten.

**B**is dahin werden sich alle Pastoren und der Kirchenvorstand, so wie es möglich ist, um die Jugendlichen und ihre Belange kümmern, damit St. Petri auch weiterhin eine Gemeinde für junge Menschen sein kann.

*Bettina Kattwinkel-Hübler*

## DIE KONFIRMANDEN STELLEN SICH VOR

**A**m 11. und am 18. März um 10 Uhr laden wir alle Gemeindeglieder herzlich zu den Vorstellungsgottesdiensten der Konfirmanden ein.

**A**n einem Wochenende vorher auf einer Freizeit in Wulsbüttel erarbeiten die Jugendlichen den Inhalt und die

Gestaltung ihrer Gottesdienste, mit denen sie sich auf die Konfirmation vorbereiten.

**S**icher sind sie auch in diesem Jahr wieder kreativ und lebendig. Wir freuen uns über rege Beteiligung!

*H. Marschall und B. Kattwinkel-Hübler*

# ST. PETRI GRATULIERT ZUM GEBURTSTAG

## FEBRUAR 2012

02.02	Elli Antholz	89 Jahre
03.02	Grete Dennenlöhr	88 Jahre
03.02	Elsa Jürgens	91 Jahre
03.02	Ludwig Mauer	88 Jahre
04.02	Kätchen Tobias	86 Jahre
06.02	Helga Beck	82 Jahre
06.02	Ingeborg Schrader	90 Jahre
06.02	Hildegardt Weidemann	85 Jahre
07.02	Anita Ahrens	83 Jahre
07.02	Otto Göbel	81 Jahre
07.02	Elisabeth Icken	86 Jahre
07.02	Heinz Kuhland	92 Jahre
08.02	Irmgard Fink	83 Jahre
08.02	Käte Harcken	92 Jahre
08.02	Elfriede Renke	82 Jahre
08.02	Hans Schrader	89 Jahre
09.02	Rudolf Meenzen	83 Jahre
12.02	Ilse Haupt	80 Jahre
12.02	Ilse Pollmann	93 Jahre
12.02	Hilde Riebe	87 Jahre
13.02	Helga Pigorsch	87 Jahre
14.02	Ilse Pucher	80 Jahre
14.02	Elfriede Szyslo	89 Jahre
15.02	Johanna Schult	85 Jahre
15.02	Käthe Schulz	80 Jahre
15.02	Frieda Throo	95 Jahre
16.02	Wilfried Behm	80 Jahre
16.02	Annita Czerny	85 Jahre
17.02	Ilse Neidhardt	91 Jahre
18.02	Hannelore Boelmann	82 Jahre
18.02	Friedrich Büchtmann	91 Jahre
18.02	Walter Fitz	89 Jahre
18.02	Vera Lohmüller	88 Jahre
18.02	Helmut Pape	83 Jahre
19.02	Vera Oehmsen	83 Jahre
19.02	Adolf Wehmeyer	83 Jahre

20.02	Helga Geller	81 Jahre
21.02	Erika Hafemeyer	88 Jahre
21.02	Heinz Sabelski	83 Jahre
21.02	Christa Toscani	83 Jahre
24.02	Käte Perl	83 Jahre
24.02	Margret Schlusar	85 Jahre
24.02	Heinz-Dieter Thielbar	90 Jahre
25.02	Hans Reents	83 Jahre
25.02	Friedrich Karl Schob	80 Jahre
25.02	Marion Staack	82 Jahre
26.02	Erika Kanning	86 Jahre
27.02	Ilse Linz	88 Jahre
27.02	Irmtraut Wittmann	87 Jahre
28.02	Johanna Georgi	89 Jahre



## MÄRZ 2012



01.03	Eva Ehlers	90 Jahre	16.03	Hertha Fischbach	85 Jahre
02.03	Else Köhler	82 Jahre	16.03	Arthur Lückens	80 Jahre
02.03	Maria Rodewoldt	84 Jahre	17.03	Horst Kiehlmann	86 Jahre
03.03	Liselotte Müller	81 Jahre	18.03	Gesine Kambies	84 Jahre
05.03	Ruth Keil	81 Jahre	18.03	Anna Schütze	83 Jahre
05.03	Lona Spiering	83 Jahre	18.03	Gerda Siemann	89 Jahre
06.03	Hans Lück	84 Jahre	19.03	Ingrid Keller	84 Jahre
06.03	Agnes Schomaker	86 Jahre	19.03	Robert Sehlmeier	82 Jahre
06.03	Walter Schomaker	87 Jahre	20.03	Dr. Eva Gerlitz	85 Jahre
07.03	Krimhild Sielaff	80 Jahre	20.03	Heinrich Oppermann	86 Jahre
08.03	Anneliese Vries	81 Jahre	20.03	Wolfgang Raak	80 Jahre
08.03	Hilde Wolf	87 Jahre	21.03	Waltraud Gründemann	82 Jahre
09.03	Käthe Frank	83 Jahre	22.03	Marga Böger	90 Jahre
09.03	Ursula Haase	84 Jahre	22.03	Anita Deberen	84 Jahre
09.03	Lieselotte Neemann	82 Jahre	22.03	Heinz Kubillus	84 Jahre
10.03	Hilde Korff	82 Jahre	23.03	Franz Griemsmann	84 Jahre
10.03	Wilhelm Kruse	89 Jahre	24.03	Hildegard Klimaschefschi	82 Jahre
10.03	Ursula Redenius	86 Jahre	24.03	Johanna Repenn	86 Jahre
10.03	Herta Reysen	82 Jahre	25.03	Günther Sachs	81 Jahre
11.03	Ingeborg Janssen	80 Jahre	26.03	Jonny Lange	90 Jahre
11.03	Waltraut Keirat	86 Jahre	26.03	Werner Nienburg	85 Jahre
11.03	Klara Sauer	92 Jahre	27.03	Else Brandt	80 Jahre
12.03	Hilde Dunker	87 Jahre	27.03	Hildegard Sakuth	82 Jahre
12.03	Ingeborg Pappenberger	81 Jahre	28.03	Elfriede Fußbahn	93 Jahre
12.03	Karl-Heinz Schaefer	84 Jahre	28.03	Amalia Schaideman	82 Jahre
13.03	Inge Fuchs	81 Jahre	29.03	Eugen Diekmann	88 Jahre
13.03	Lothar Kiebel	86 Jahre	29.03	Elisabeth Wolter	82 Jahre
15.03	Dorothea Rademacher	88 Jahre			

# FREUD UND LEID

## Beerdigungen

Wir nehmen Abschied von:

Dr. Ruth Prüsich  
geb. Minning, 99 Jahre  
Georg Bonow 81 Jahre  
Horst Gertz 76 Jahre  
Gerhard Berg 88 Jahre  
Erna von Harten  
geb. Wilkens, 83 Jahre  
Hans Niederle 95 Jahre  
Barbara Hodge  
geb. Schneider, 72 Jahre  
Hildegard Dade  
geb. Hommerberg, 94 Jahre  
Irene Teichmann  
geb. Flemke, 85 Jahre  
Ernst-Ulrich Müller 78 Jahre  
Anna von Minden  
geb. Schnare, 90 Jahre  
Bruno Rieger 87 Jahre  
Willy Viets 86 Jahre  
Erna Gehrke  
geb. Redelmann, 89 Jahre  
Rosemarie Hildebrandt  
geb. Wüstenei, 81 Jahre  
Peter Thiede 85 Jahre



Gott,  
viele Jahre gelebtes Leben  
unserer Verstorbenen legen  
wir in deine Hand zurück.  
Schwere und fröhliche Zeiten,  
belastete und lebendige Zeiten,  
Verlust und Wiederfinden, Ent-  
täuschung und Erfüllung liegen  
darin und wir bitten dich, dass  
unsere Verstorbenen deine  
Herrlichkeit schauen und Frie-  
den finden.  
Tröste du die Trauernden und  
gib ihnen Zuversicht in ihr  
Leben. So wie Jesus gesagt  
hat: Ich lebe und ihr sollt auch  
leben. Amen.

## ZU GUTER LETZT

Am Anfang war die Armenpflege  
– Gedanken zur Wahl des Kirchenvorstandes

Es gab Ärger und Streit. Die kleine, gerade erst gegründete Christengemeinde in Jerusalem sah sich einem ernststen Problem gegenüber. Sie war zu

schnell zu groß geworden und hatte in kurzer Zeit unerwartet viele Mitglieder gesammelt. In der großen Gemeinde fühlten sich die wenig begüterten, die armen

Gemeindeglieder bald vernachlässigt. Es waren vor allem die Witwen, die sich bitter beschwerten: Wir kommen bei der täglichen Versorgung zu kurz!

Für die zwölf Apostel, die nach Jesu Christi Tod und Auferstehung die schnell wachsende Gemeinde leiteten, war dieser Vorwurf sehr unangenehm. War es doch ihr Ziel, alle Gemeindeglieder bei den täglichen Zusammenkünften und den damals üblichen gemeinsamen Mahlzeiten gleichberechtigt gut zu behandeln.

Doch nun zeigte sich schon nach wenigen Monaten: Die Apostel waren mit den vielen Aufgaben, die sich ihnen stellten, überfordert. Die Lösung des Problems war schnell gefunden und ist in der Bibel in der Apostelgeschichte im Kapitel 6 nachzulesen: „Da riefen die Zwölf die Menge der Jünger zusammen und sprachen: Es ist nicht recht, dass wir für die Mahlzeiten sorgen und darüber das Wort Gottes vernachlässigen“. Sie empfahlen den Jüngern, also den Gemeindegliedern, sieben Mitglieder zu wählen, die sich die Aufgaben in der Gemeinde mit den Aposteln teilen.

Also wurden gewählt: „Stephanus, ein Mann voll Glaubens und Heiligen Geistes, und Philippus und Prochorus und Nikanor und Timon und Parmenas und Nikolaus“. So lauteten die Namen der Mitglieder des Kreises von Mitarbeitern im besonderen Dienst der „Armenpflege“ in der Jerusalemer Kirchengemeinde. Das Wort „Kirchenvorstand“ war damals natürlich noch nicht geboren. Aber das erste leitende Ehrenamt war geschaffen.

Die Apostel hatten jetzt eine Entlastung und konnten sich der Predigt, der Lehre und der Verwaltung der Sakramente widmen.

Und die gewählten ehrenamtlichen „Armenpfleger“? Ihre Arbeit war so erfolgreich und gut, dass die Gemeinde nun noch schneller wuchs und sich ständig weiter entwickelte.

Aber der Ärger und Streit um die gleichberechtigte Versorgung von Gemeindegliedern war der Begründung eines Amtes gewichen, das dem eines Kirchenvorstandes ähnlich ist. Die Sorge um die tägliche Arbeit in der Kirchengemeinde, die Unterstützung der Pfarrämter in Gottesdienst, Unterricht und Verwaltung der Sakramente, die Gleichbehandlung aller Gemeindeglieder – all das gehört immer noch in das Blickfeld eines Kirchenvorstandes.



Da haben unsere Vorfahren im Glauben gut vorgedacht und vorgearbeitet, und wenn die Aufgaben sich im Laufe der

Jahrtausende auch verschoben haben und neue Aufgaben für einen Kirchenvorstand entstanden sind: Jede Kirchengemeinde braucht diese Frauen und Männer, die bereit sind, den besonderen Dienst auszuüben – gleich, wie er sich im Laufe einer Amtszeit entwickelt.

Verstehen Sie, liebe Leserinnen und Leser, dies gerne als Aufruf, sich an der Kirchenvorstandswahl zu beteiligen. Auch Sie stehen dann in einer gut 2000 Jahre alten Tradition christlicher Gemeinschaft.

Helmut Marschall



# WIR SIND FÜR SIE DA:

**St.-Petri-Kirche, Kirchenzentrum und Gemeindebüro  
finden Sie am Kapellenweg 7a in 27607 Langen**

**Gemeindebüro: Petra Böger**

Telefon: 912 331 Fax: 912 836

Di. und Fr.: 10 - 12 Uhr; Mi.: 16 - 18 Uhr

[kg.langen@evlka.de](mailto:kg.langen@evlka.de)

## Pfarrbezirk Ost

**P**astorin **Bettina Kattwinkel-Hübler**

Kapellenweg 7, 27607 Langen

Telefon: 911 322

[bettina.kattwinkel@evlka.de](mailto:bettina.kattwinkel@evlka.de)

## Pfarrbezirk Süd-West

**P**astor **Matthias Clasen**

Taubenweg 1, 27607 Langen

Telefon: 277 704 Fax: 277 705

[matthias.clasen@evlka.de](mailto:matthias.clasen@evlka.de)

## Pfarrbezirk Nord-West

**P**astor **Helmut Marschall**

Südstellenweg 10, 27607 Langen

Telefon: 278 81 30

[helmut.marschall@t-online.de](mailto:helmut.marschall@t-online.de)

## Seniorenbetreuung in Wohnheimen

**P**astor **Peter Geilert**

Telefon: 911 334 (Anrufbeantworter)

**WWW.ST-PETRI.DE**

## **K**irchenvorstand:

**Heidrun Kreutzer-Großmann**

Gartenviertel 1, 27607 Langen

Telefon: 27113

## **H**ausmeister: **Uwe Langejürgen**

Telefon: 0157 - 77 37 47 13

## **K**üsterin: **Gabriele Hinrichs**

Telefon: 912 331 (Gemeindebüro)

## **R**einigungskraft für Kindergarten und

Gemeindehaus: **Sigrid Lerch**

Telefon: 2289

## **O**rganist: **Lutz Trojan**

Seegersweg 1, Bremerhaven

Telefon: 0471 - 300 53 41



## **K**indergarten „Arche Noah“

**Peter Domke** (in Vertretung)

und **Rita Sittig**, Telefon: 912 330

[arche.noah@st-petri.de](mailto:arche.noah@st-petri.de)

Bankverbindung: St.-Petri-Kirche, KSK, Konto 130 922 951, BLZ 292 501 50



**TelefonSeelsorge**

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

TelefonSeelsorge Elbe-Weser

Tel: 0800 1110111 gebührenfrei



**Diakonisches Werk**

Tel: 04742 / 92650

Mo - Fr 9-12 Uhr

und nach Vereinbarung

Speckenstraße 5

27532 Dorum